

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Sven Papcke ist Professor für Soziologie an der Wilhelms-Universität in München. Zuletzt erschien sein Beitrag «Kultur-schmerz als Erkenntnischance. Am Beispiel Hans Freyers» (Oktober 1988).

*

Der Aufsatz von Vreni Spoerry-Toneatti ist die überarbeitete Fassung einer Ansprache anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des SV-Service Schweizer Verband Volksdienst an der ETH Zürich.

*

Paul Stöcklein, emeritierter Professor der Germanistik in Bamberg, begeht im Juni

seinen achtzigsten Geburtstag. Er lehrte neuere deutsche Literaturgeschichte an den Universitäten Saarbrücken, Frankfurt und Salzburg und verfasste Bücher über Goethe, Eichendorff und Carus; zuletzt «Literatur als Vergnügen und Erkenntnis». Seine Erinnerungen an Dietrich von Hildebrand und das Österreich des Jahres 1933, die wir in dieser Nummer veröffentlichen, sind ein zeitgeschichtliches Dokument. Den Glückwünschen zum Geburtstag, die Paul Stöcklein von Kollegen und zahlreichen ehemaligen Schülern zugehen werden, möchten wir an dieser Stelle diejenigen der Redaktion der «Schweizer Monatshefte» beifügen.

Hans Beck, emerit. Pfarrer, 8880 Walenstadt, Seestrasse 78
Prof. Dr. phil. Urs Bitterli, 5722 Gränichen, Kirchenbündten 10
Prof. Dr. phil. Khalid Durán, D-2000 Hamburg, KUFA e.V. Klosterallee 78
Prof. Dr. phil. Arthur Häny, 8049 Zürich, Im Wingert 24
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7
Prof. Dr. Sven Papcke, D-4402 Greven 1, Sachsenstrasse 18
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Urs Schöttli, Indien, New Delhi, Golf Links 118
Vreni Spoerry-Toneatti, 8810 Horgen, Claridenstrasse 3
Prof. Dr. phil. Paul Stöcklein, D-8600 Bamberg, Schützenstrasse 34
Dr. phil. Alfred Wyser, 4600 Olten, Im Meierhof 7